



Zertifikat seit 2011
audit berufundfamilie

Kurzporträt 2023

Leibniz-Institut für Oberflächenmodifizierung e.V.

Permoserstraße 15, 04318 Leipzig

Das Zertifikat zum audit berufundfamilie wurde am 30.09.2023 bestätigt.

Das Leibniz-Institut für Oberflächenmodifizierung e. V. (IOM) ist ein außeruniversitäres Forschungsinstitut und Mitglied der Leibniz-Gemeinschaft mit Sitz im Wissenschaftspark Leipzig. Es wird zu gleichen Teilen von der Bundesrepublik Deutschland und dem Freistaat Sachsen grundfinanziert und betreibt anwendungsorientierte Grundlagenforschung zur Wechselwirkung von Strahlung mit Materie. Ziel ist die Übertragung der Ergebnisse in anwendungsorientierte Verfahren und Produkte für Einrichtungen der öffentlichen Hand und Unternehmen der Wirtschaft. Das IOM kooperiert wissenschaftlich mit nationalen und internationalen Hochschulen sowie Unternehmen weltweit. Zum Zeitpunkt der Re-Auditierung waren 170 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt.

Ziel der Re-Auditierung

Das Leibniz-Institut für Oberflächenmodifizierung e.V. Leipzig (IOM) konsolidiert mit dem audit berufundfamilie die Rahmenbedingungen für die Vereinbarkeit von Beruf und Familie für seine MitarbeiterInnen und entwickelt diese bedarfsgerecht weiter.

Nach zwölf Jahren als zertifizierter Arbeitgeber hat das IOM einen hohen Standard erreicht. Die vereinbarkeitsbezogenen Leistungen und Angebote sind umfangreich und vielfältig, sie sind institutionalisiert und in der Kultur des Institutes verankert. Dieses Niveau gilt es zu sichern und weiterzuführen. Die Rahmenbedingungen werden weiterhin so gestaltet, dass eine Balance von Beruf und Privatleben ermöglicht wird, insbesondere durch zeitliche und örtliche Flexibilität. Die familienbewusste Personalpolitik soll zur Erhöhung der Arbeitszufriedenheit beitragen und einen Wettbewerbsvorteil bei der Gewinnung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern bieten.

Stand: 30. September 2023

Durchgeführte Maßnahmen (Auswahl)

- Konsolidierung der bestehenden Angebote zur familiengerechten Arbeitszeit
- Ergänzung der bestehenden BV "Zur Regelung von Arbeitszeit und Arbeitsort" um mobiles Arbeiten (2 Tage pro Woche möglich)
- Konsolidierung familienbewusster Teamorganisation, wie Sitzungen und Kolloquien in der Kern-Arbeitszeit
- Einführung strukturierter MitarbeiterInnen-Jahresgespräche mit entsprechender Schulung der Führungskräfte im Vorfeld
- Abschluss einer BV über die Durchführung von Jahresgesprächen mit den Mitarbeitenden
- Erarbeitung eines Personalentwicklungskonzeptes
- Mitarbeitendenbefragung 2021 und 2023
- Fortführung der Belegplätze, des Sommerferien-Camps wie auch des Eltern-Kind-Zimmers
- Fortführung verschiedener Gesundheitsangebote

Zukünftige Maßnahmen (Auswahl)

- weiterhin Umsetzung der BV zur Regelung der Arbeitszeit und des Arbeitsortes
- bedarfsgerechte Anpassungen (neue gesetzliche Regelungen, halbe Tage mobiles Arbeiten)
- Leitfaden zum Thema "Teilzeit"
- Erwartungshaltung des Instituts bezüglich Response- und Erreichbarkeitszeiten verschriftlichen, Transparenz bezüglich An- und Abwesenheiten und Mobilem Arbeiten
- Evaluierung der BV über die Durchführung von Jahresgesprächen mit Mitarbeitenden im IV. Quartal 2023
- Weiterführung der strukturierten Doktorand*innenausbildung mit Doktorand*innenseminar und Möglichkeit der Nutzung der Angebote der Graduate School Leipzig
- verpflichtende Schulungen für Führungskräfte zum Thema "Führung"
- Erstellung einer Onboarding-Mappe für neue Mitarbeitende
- Fokus auf das Thema Pflege: Aktualisierung des Intranets, kurzfristige Lösungen hinsichtlich der Flexibilisierung von Arbeitszeit und Arbeitsort
- Evaluierung der Nutzung des Eltern-Kind-Arbeitszimmers